



INLINE
INLINE TENSIONED
ANLEITUNG FÜR ROLLBILDWÄNDE

INHALT

ALLGEMEINES	3
SICHERHEITSHINWEISE	4
MONTAGEMÖGLICHKEITEN	
QuickMount-Montagewinkel	7
Deckenmontageplatte	10
Universal-Montagewinkel	11
Wand-/Deckenhalter	12
Wandhalter	13
Deckenhalter	14
Deckeneinbaukasten für abgehängte Decken	15
Deckeneinbaukasten mit Montageset	15
Projektionswand für den Deckeneinbau	19
Montageset für abgehängte Decken	19
ELEKTRISCHE INSTALLATION	22
ENDLAGENVERSTELLUNG	23
Motor links/Behang hinten und Motor rechts/Behang vorne	24
Motor links/Behang Vorne und Motor rechts/Behang hinten	25
ZUBEHÖR	26-27
MANUELLE ROLLBILDWÄNDE	
Kurbelmechanismus	28
Feder-Mechanismus mit Soft-Rewind	28
SPANNVORRICHTUNG	
Spannvorrichtung INLINE	29
Spannvorrichtung INLINE tensioned	30
KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG	31

ALLGEMEINES

ROLLBILDWAND INLINE

Eine Rollbildwand INLINE ist eine meist permanent installierte Projektionswand bestehend aus einem Wickelrohr das an einer Seite mit einem Antriebssystem (Motor, Kurbel, Federmechanik) verbunden und an der gegenüberliegenden Seite drehbar gelagert ist. Der Antrieb und der Lagersitz sind an seitliche Metallplatten befestigt die mechanisch mit einem zweiteiligen Rollbildwandgehäuse aus stranggepressten Aluminiumprofilen (Schutzkasten) verbunden sind.

Auf dem Wickelrohr ist die Projektionsfläche aufgewickelt an deren unteren Ende sich ein Beschwerungsprofil (Unterleiste) befindet. Das Wickelrohr behält die Höhenlage bei und der Behang wird nach unten ausgerollt. Eine Projektionswand INLINE dient zur Darstellung von Bildern, Videos, Filmen, etc. die von einem Projektor ausgestrahlt werden.

Rollbildwände des Typs INLINE können auf der Decke oder an der Wand montiert, als auch in die Decke integriert werden.

Detaillinformationen zur Rollbildwand und die Seriennummer VAT finden Sie am Typenschild auf der Rückseite der Projektionsfläche links unten sowie an der Schutzkastenoberseite.

QUALITÄT UND SICHERHEIT

Die Rollbildwand ist entsprechend den geltenden europäischen Richtlinien und den dazu relevanten Normen gefertigt (unvollständiger Auszug):

Richtlinie 2006/42/EG-Maschinenrichtlinie

Richtlinie 2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie

Richtlinie 2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit

DIN 19045-2 Konfektionierte Bildwände

DIN 56950-4 Sicherheitstechnische Anforderungen an konfektionierte Bildwände

DIN EN 60335-1 und 2 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch

Die Projektionsfläche entspricht einer Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1 bzw. DIN 4102-1 und den Grenzwerten für die Welligkeit nach ÖNORM A 2115.

Die technischen Details und projektionsspezifischen Kennwerte der Projektionsfläche entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Produktdatenblatt. www.AVstumpfl.com/projectionmaterials

GARANTIE

Das Rollbildwandsystem INLINE darf ausschließlich als Projektionsfläche eingesetzt werden.

Es dürfen sich keine Personen im Fahrbereich aufhalten. Für aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehende Schäden besteht kein Garantieanspruch und kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten aller Hinweise und Informationen dieser Betriebsanleitung.

Der Gewährleistungszeitraum für Produktionsmängel beträgt 24 Monate. Bitte beachten Sie die Garantiebestimmung bei Betrieb mit einer Medienraumsteuerung auf Seite 22.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) können Sie unter www.AVstumpfl.com/agb einsehen.

EIGENMÄCHTIGE UMBAUTEN

Bei eigenmächtigen Umbauten/angebauten Komponenten und anderen Veränderungen an einer INLINE Rollbildwand oder an Steuerungselementen, ohne vorheriger ausdrücklich schriftlichen Zustimmung des Herstellers, erlischt jegliche Haftung und Gewährleistung.

VERÄNDERUNG DER BEHANGHÖHE - GARANTIE PLANLAGE

Jede Rollbildwand wird auf die bestellte Bildhöhe eingestellt und die Planlage für diese Bildhöhe optimiert. Ein Garantieanspruch für die Planlage besteht ausschließlich für die bestellte Bildhöhe. Bitte beachten Sie, dass es bei nachträglicher Verstellung der Behanghöhe zu einer Veränderung der Planlage kommen kann!

HINWEIS

Bewahren Sie das Handbuch immer am Installationsort der Rollbildwand auf! Das Handbuch muss für das Bedienpersonal und bei Wartungsarbeiten frei zugänglich sein.

SICHERHEITSHINWEISE

TRANSPORT - MONTAGE



Die Rollbildwand ist entsprechend dem Gesamtgewicht während des Transportes und der Montage zu sichern. Bei Hubarbeiten dürfen sich im Gefahrenbereich unterhalb der schwebenden Last (Rollbildwand) keine Personen aufhalten! Es muss eine Sicherung gegen Absturz und eine gleichmäßige Gewichtsverteilung erfolgen!

Das Gesamtgewicht entnehmen Sie bitte dem Typenschild auf der Rollbildwand oder der Verpackung. Die Rollbildwand entsprechend dem Gesamtgewicht immer mit einer ausreichenden Anzahl an Personen transportieren.

MECHANISCHE MONTAGE

ACHTUNG

Prüfen Sie vor der Montage die Rollbildwand auf Transportschäden! Informationen zur Vorgehensweise bei Transportschaden entnehmen Sie dem Informationsblatt WICHTIGE INFORMATIONEN.



Prüfen Sie vor der Montage die Tragfähigkeit der Wand bzw. Decke. Bitte wählen Sie die Schrauben/ das Befestigungsmaterial entsprechend dem Gewicht der Projektionswand und der Beschaffenheit der Wand bzw. Decke.

ACHTUNG

Um eine optimale Ebenheit der Projektionsfläche zu garantieren, ist eine Montage im Bereich von Radiatoren, Belüftungsanlagen und Klimageräten zu vermeiden. Für einen sicheren und störungsfreien Betrieb ist eine absolut waagrechte und verwindungsfreie Montage zwingend erforderlich!

Es muss zudem sichergestellt werden, dass in ausreichendem Abstand des Fahrbereiches des Projektionsbehanges, sich keinerlei Hindernisse befinden können und damit der Projektionsbehang ungehindert abrollen und wieder aufgewickelt werden kann. Beschädigungen die durch unsachgemäße Montage, eine falsch gewählte Montageposition, durch Umbauten, oder angebaute Komponenten verursacht werden sind von der Garantie ausgenommen!

ELEKTRISCHE INSTALLATION



Die elektrische Installation darf nur von einer Elektrofachkraft eines konzessionierten Elektrounternehmens ausgeführt werden. Bitte übergeben Sie diese Betriebsanleitung und die separat jedem Motor und Schalter bzw. Steuerungselement beiliegenden Anschlussvorschriften der ausführenden Fachkraft.

Die elektrische Installation darf nur in spannungsfreiem Zustand erfolgen! Sichern Sie die Anlage gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten!

Überprüfen Sie vor der Installation die Isolierung des Anschlusskabels und die Kabeldurchführung am Gehäuse auf Beschädigung. Eine ohmsche Durchgangsprüfung des Anschlusskabels zum Rollbildwandgehäuse ist durchzuführen um eine Gefährdung durch indirektes Berühren auszuschließen. Bedienstellen dürfen nicht im Fahrbereich der Rollbildwand installiert werden

INBETRIEBNAHME

ACHTUNG

Bei der Erstinbetriebnahme ist der Fahrbereich und die unmittelbare Umgebung um die Rollbildwand abzusichern. Die Inbetriebnahme ist in Teilfahrten durchzuführen. Der Rollbildwandantrieb muss bei Anzeichen oder Eintreten einer Gefahrensituation sofort abgeschaltet werden. Die Rollbildwand muss während der Probefahrt immer und in vollem Ausmaß im direkten Blickfeld der Bedienperson sein.

Entfernen Sie die Transportsicherungen am Beschwerungsprofil (Sicherungshaken oder seitliche Gummibänder)

BETRIEB

⚠ VORSICHT

Die Projektionswand darf nur bei gut beleuchteter Umgebung betrieben werden um das Eintreten einer Gefahrensituation immer erkennen zu können.

Die Rollbildwand muss während des gesamten Fahrbetriebs immer und in vollem Ausmaß im direkten Blickfeld der Bedienperson sein, um bei Gefahrensituation die Fahrt sofort unterbrechen zu können. Die Rollbildwand darf nur unter Aufsicht von Erwachsenen in Betrieb genommen werden.

Bei Fahrbetrieb ist der Fahrbereich und die unmittelbare Umgebung um die Rollbildwand abzusichern. Der Aufenthalt von Personen unterhalb der Rollbildwand ist nicht gestattet!

Vor dem Hochfahren ist das Beschwerungsprofil und der Projektionsbehang auf Beschädigungen zu prüfen und der Fahrbereich von Hindernissen frei zu räumen. Es dürfen am Beschwerungsprofil keine zusätzlichen Lasten befestigt und /oder angehoben werden!

Bei erkennbaren Schäden an der Rollbildwand ist diese sofort außer Betrieb zu nehmen. Eine Wiederinbetriebnahme darf erst nach erfolgter Instandsetzung und Überprüfung/Freigabe einer Fachkraft erfolgen.

PFLEGEHINWEISE-REINIGUNG

⚠ VORSICHT

Bei Arbeiten an der Rollbildwand ist sicherzustellen, dass keine ungewollte Inbetriebnahme erfolgen kann.

Das Bildwandtuch ist vor starker Verunreinigung zu schützen und kann bei Bedarf mit einem leicht angefeuchteten, weichen Tuch gereinigt werden.

Benutzen Sie keinesfalls scharfe Reinigungsmittel wie Aceton, Terpentin, Nitroverdünnung oder Spiritus oder ähnliche Substanzen.

WARTUNG

Bewegliche Teile der Projektionswand sind dauergeschmiert und wartungsfrei.
Die Rollbildwand ist vor Verschmutzung zu schützen.

ACHTUNG

SICHERHEITSTECHNISCHE PRÜFUNG

Rollbildwände INLINE sind jährlich einer Sicht- und Funktionsprüfung zu unterziehen.
Eine jährliche sicherheitstechnische Prüfung ist bei Rollbildwänden INLINE nicht durchzuführen, jedoch ist bei erkennbaren Schäden oder ungewöhnlicher Geräusentwicklung die Rollbildwand sofort außer Betrieb zu nehmen. Eine Wiederinbetriebnahme darf erst nach erfolgter Instandsetzung und Überprüfung/Freigabe durch eine Fachkraft erfolgen.

DEMONTAGE

WARNUNG

Für die Demontage gelten die selben Sicherheitshinweise wie unter Punkt TRANSPORT - MONTAGE angeführt.

ENTSORGUNG

Am Ende der Lebensdauer darf dieses Produkt nicht gemeinsam mit dem herkömmlichen Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie es stattdessen an einer Sammelstelle für die Wiederverwertung ab. Eine Rollbildwand INLINE ist in wenigen Arbeitsschritten zerlegt und durch die getrennte Entsorgung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz!
Die Materialien können in getrennter Form wiederverwendet werden.

Die Gehäusekomponenten und das Beschwerungsprofil bestehen aus Aluminium und die seitlichen Lagerstellen sind aus Stahl gefertigt.

Das Material des Projektionstuches entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
Der Motorantrieb ist bei einer Sammelstelle für Altelektrogeräte abzugeben.

Die Adresse einer Sammelstelle erfahren Sie von ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen.

QUICKMOUNT-MONTAGEWINKEL

inline 90^{bm} inline 125^{bm}

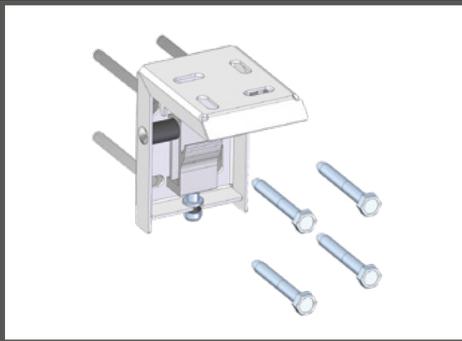
inline tensioned 125^{bm}

Rollbildwände INLINE 090 und INLINE 125 werden serienmäßig mit QuickMount-Montagewinkeln geliefert.

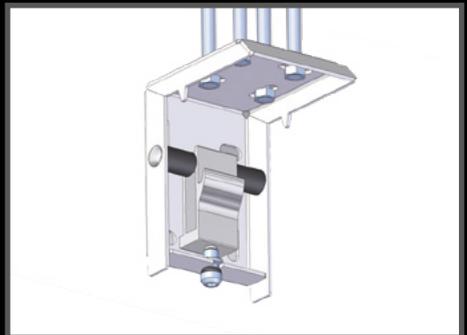
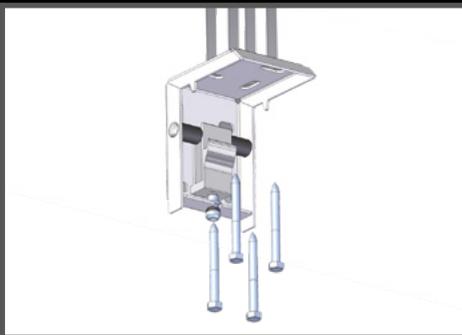
Die zwei QuickMount Winkel müssen mit je vier Schrauben an der Wand oder der Decke befestigt werden. Bitte wählen Sie die Schrauben entsprechend dem Gewicht der Projektionswand und der Beschaffenheit der Wand bzw. Decke.



WANDMONTAGE



DECKENMONTAGE

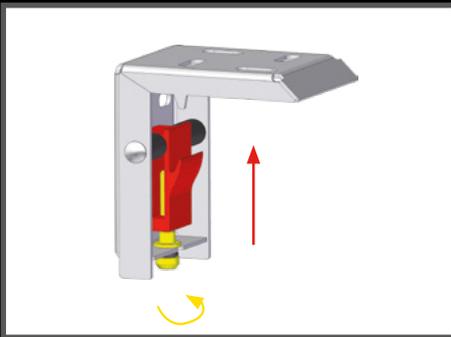


SYSTEMKOMPONENTEN

Der QuickMount Montagewinkel besteht aus folgenden Hauptkomponenten:

- QuickMount Winkel (grau)
- Hakenprofil (rot)
- Sicherungsschraube (gelb)

(Zeichnung mit dem Hakenprofil in geschlossener Position)

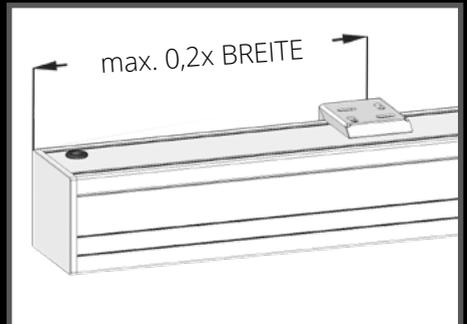


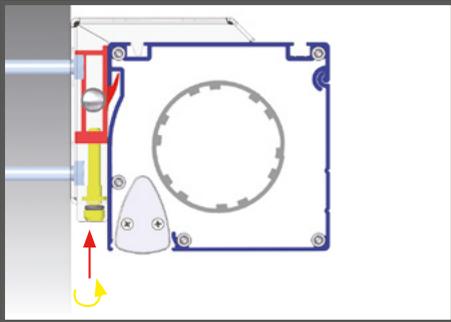
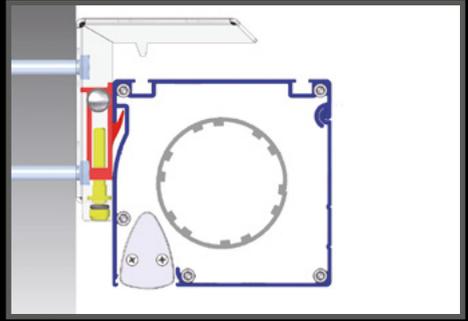
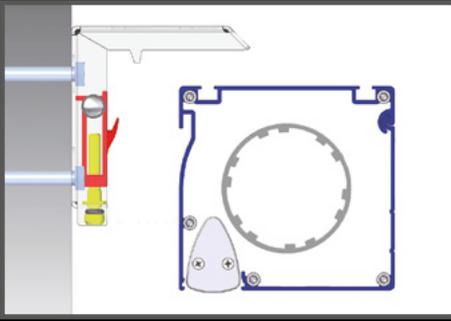
FUNKTIONSPRINZIP

Das Schutzkastengehäuse rastet an der hinteren Ausnehmung auf dem Hakenprofil (rot) ein und wird mit der Sicherungsschraube (gelb) nach oben geschoben und am Schutzkasten gesichert.

(Zeichnung mit dem Hakenprofil in offener Position)

Für eine optimale Stabilität wird empfohlen die beiden QuickMount Winkel, jeweils innerhalb des ersten Fünftels der Kastenbreite zu montieren. (0,2x Breite)





Der Gehäusekasten (blau) wird an der rückseitigen Ausnehmung in das Hakenprofil (rot) eingehängt.

QuickMount Winkel (weiß)
 QuickMount Hakenprofil (rot)
 Projektionswand (blau)
 Sicherungsschraube (gelb)

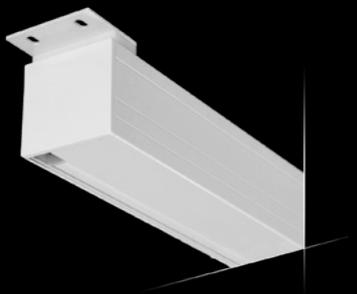
Die Projektionswand wird durch Drehen der Sicherungsschraube im Uhrzeigersinn gegen den oberen Winkelschenkel geschoben und dabei durch den Sicherungskeil in der T-Nut an der Kastenoberseite gesichert.

ACHTUNG

Die Sicherungsschraube darf mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel nur mit geringer Kraft angezogen werden, um eine Deformierung des Schutzkastens zu vermeiden. Maximales Anzugsmoment 3Nm.



DECKENMONTAGEPLATTE



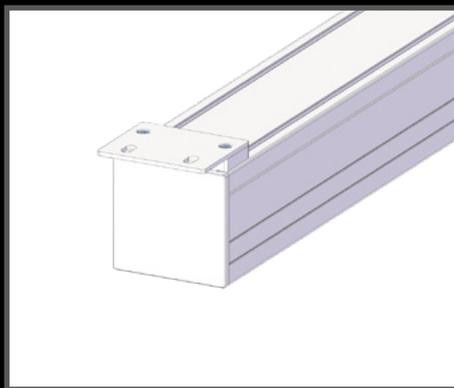
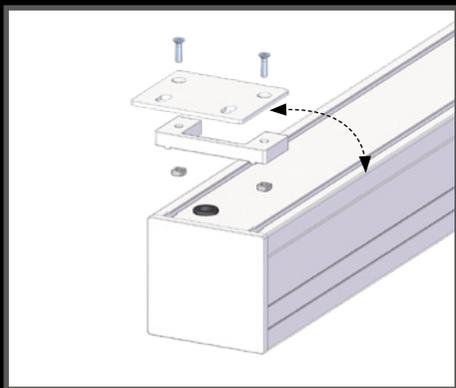
inline 90^{bm} inline 125^{bm}

inline tensioned 125^{bm}

INLINE 090 und im INLINE 125 können mit einer Deckenmontageplatte geliefert werden.

Die 2 Montageplatten und Distanzelemente werden mit jeweils 2 der mitgelieferten Schrauben sowie 2 Nutmuttern seitlich an der Projektionswand befestigt. (siehe Abb. unten)

Bei Bedarf kann das Distanzelement um 180° gedreht werden um das Motorkabel nach links auszuführen.



UNIVERSAL-MONTAGEWINKEL

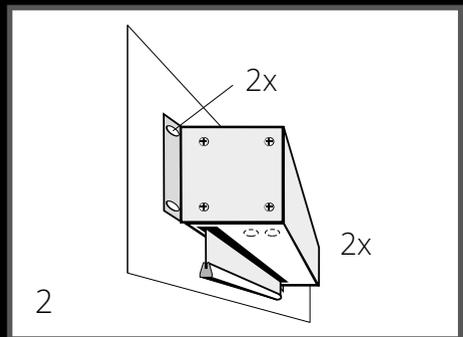
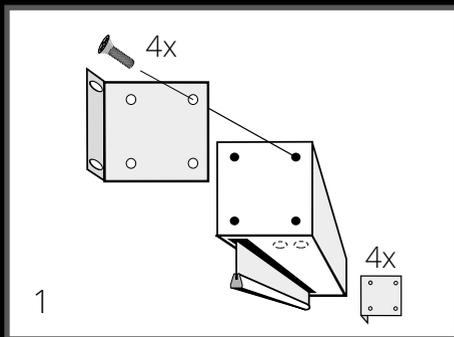


INLINE 160 Rollbildwände werden serienmäßig mit Universal-Montagewinkeln geliefert. (optional für INLINE 090 und INLINE 125 möglich)

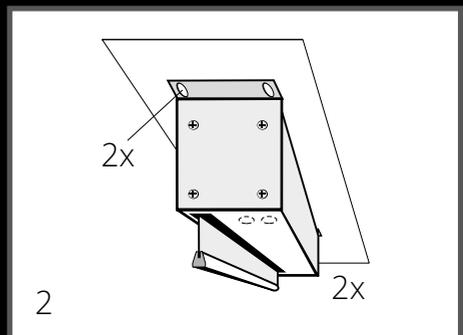
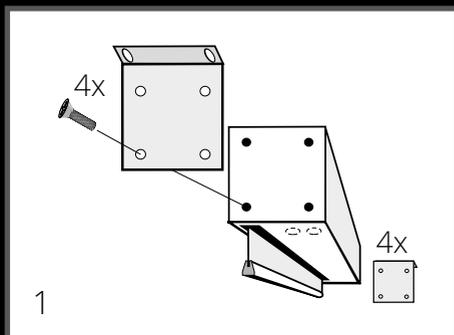


Die 2 Montagewinkel müssen mit jeweils 4 der mitgelieferten Schrauben seitlich an der Projektionswand befestigt werden. Je nach Art der Montage (Wand- oder Deckenmontage) müssen die Winkel horizontal oder vertikal angebracht werden. (siehe Abb. unten)

WANDMONTAGE



DECKENMONTAGE



WAND-/DECKENHALTER

inline 90^{bm} inline 125^{bm} inline 160^{bm}

inline tensioned 125^{bm}

inline tensioned 160^{bm}

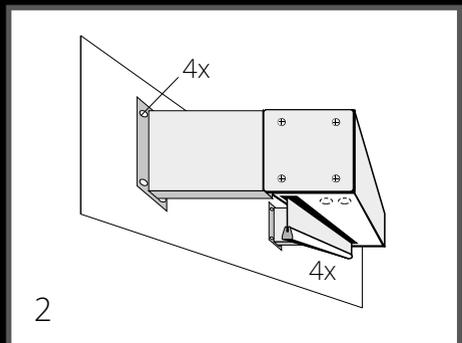
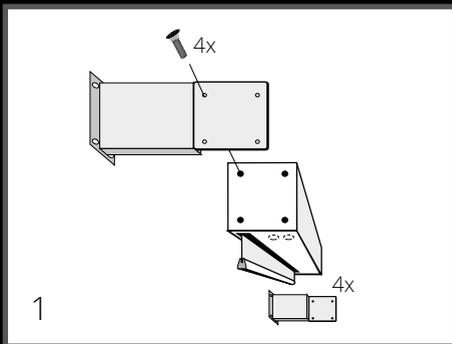
Durch die horizontale und vertikale Montagemöglichkeit kann der Inline-Wand/Deckenhalter für Wand- oder Deckenmontage verwendet werden.

Erhältlich für INLINE 160
(optional für INLINE 090 und INLINE 125 möglich)

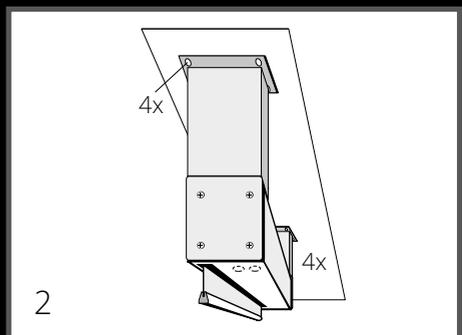
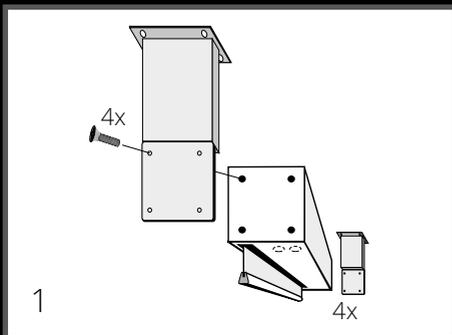
Die 2 Wand/Deckenhalter werden mit jeweils 4 der mitgelieferten Schrauben seitlich an der Projektionswand befestigt. Je nach Art der Montage (Wand- oder Deckenmontage) werden die Wand/Deckenhalter horizontal oder vertikal an der Projektionswand angeschraubt. (siehe Abb. unten)



WANDMONTAGE



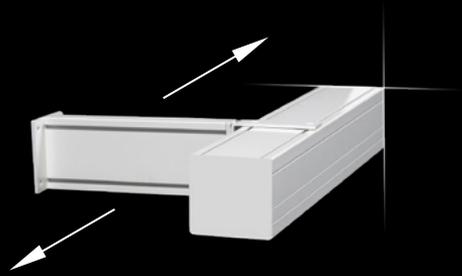
DECKENMONTAGE



INLINE-WANDHALTER

inline 90^{bm} inline 125^{bm}

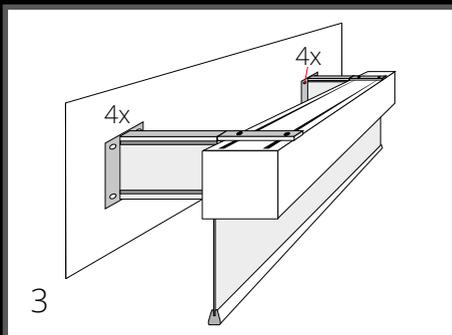
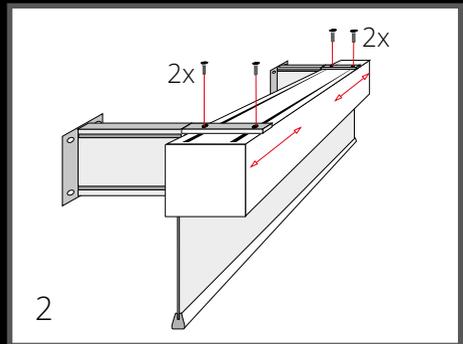
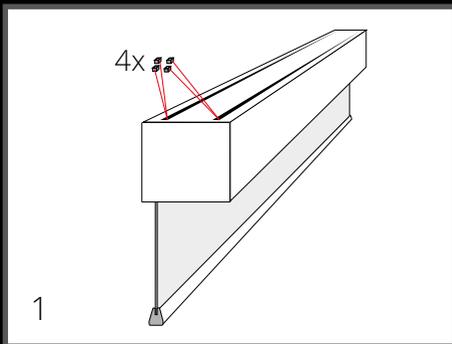
inline tensioned 125^{bm}



Der INLINE-Wandhalter kann an beliebiger Stelle am Schutzkasten montiert werden. Durchlaufende Nuten geben maximale Flexibilität bei der Montage. Erhältlich für INLINE 090 und INLINE 125.

WANDMONTAGE

Die 2 INLINE-Wandhalter werden mit jeweils 2 der mitgelieferten Schrauben sowie 2 Nutmuttern an der Projektionswand befestigt. (siehe Abb.)

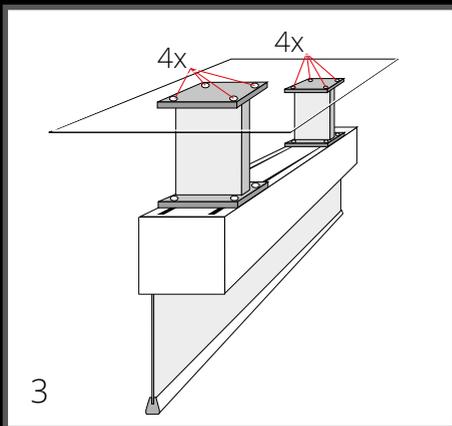
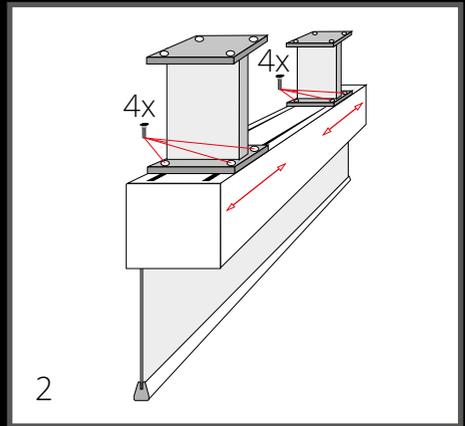
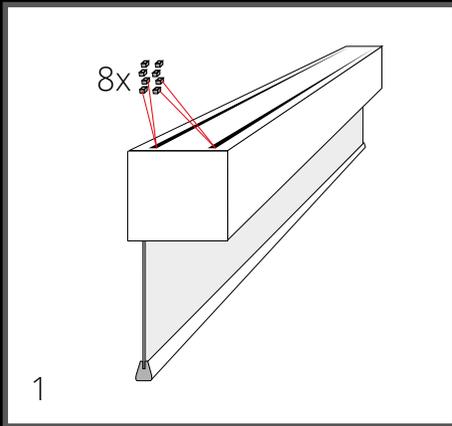
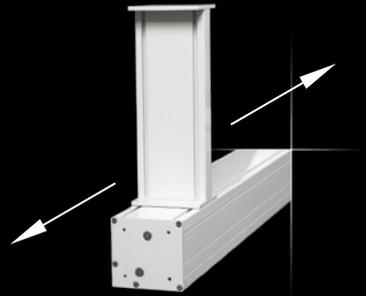


DECKENHALTER

inline 90sm inline 125sm

inline tensioned 125sm

Der INLINE-Deckenhalter kann an beliebiger Stelle am Schutzkasten montiert werden. Durchlaufende Nuten geben maximale Flexibilität bei der Montage. Erhältlich für INLINE 090 und INLINE 125.



DECKENMONTAGE

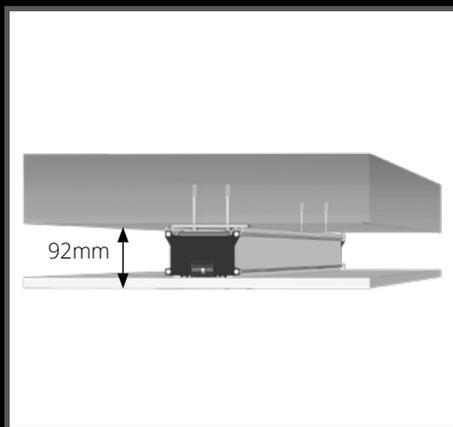
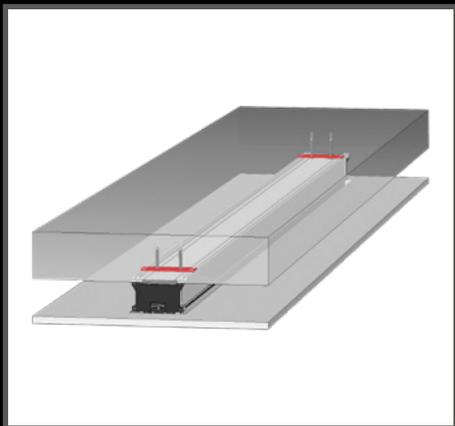
Die 2 INLINE-Deckenhalter werden mit jeweils 4 der mitgelieferten Schrauben sowie 4 Nutmuttern an der Projektionswand befestigt. (siehe Abb.)

DECKENEINBAUKASTEN FÜR ABGEHÄNGTE DECKEN

DECKENEINBAUKASTEN- ohne Montageset

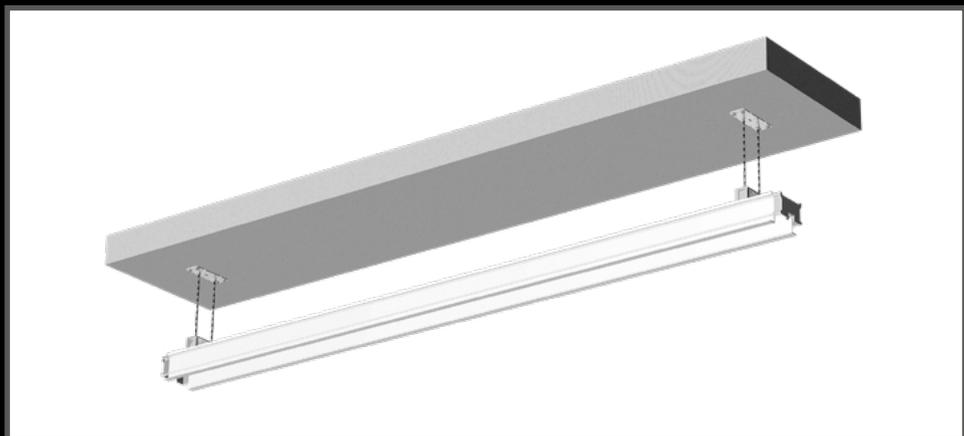


Der DECKENEINBAUKASTEN kann während der Bauphase montiert werden.
Die Installation der Projektionswand erfolgt nach Abschluß der Bauarbeiten.
Bei Montage ohne Gewindestangen wird der DECKENEINBAUKASTEN an den individuell positionierbaren Verbindungsplatten (rot) direkt an der Rohdecke befestigt. (siehe Abb.)



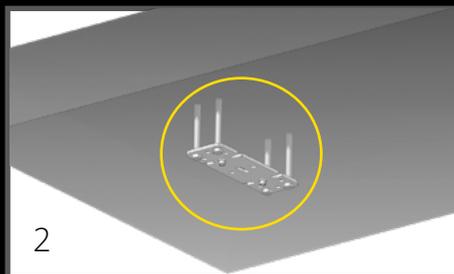
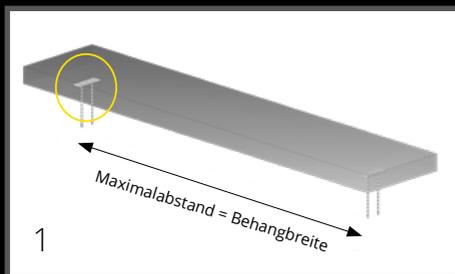
Die Einbauhöhe beträgt nur 92mm!

DECKENEINBAUKASTEN- mit Montageset



DECKENEINBAUKASTEN- mit Montageset

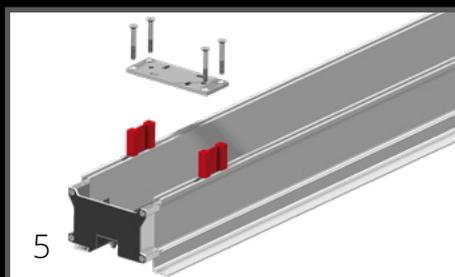
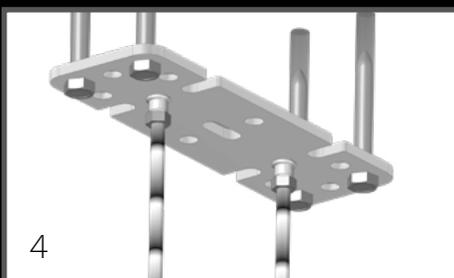
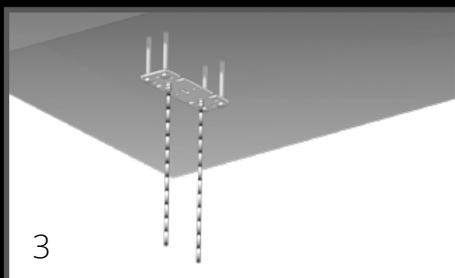
inline 90sm



1-2: Parallele und ausgerichtete Montage der Deckenmontageplatten mit jeweils 4 Schrauben.
(Maximalabstand = Behangbreite)

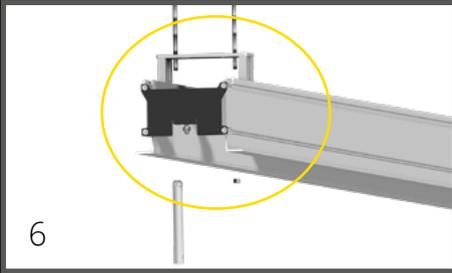
ACHTUNG

Bitte wählen Sie die Schrauben entsprechend dem Gewicht des DECKENEINBAUKASTEN inkl. Projektionswand, sowie der Beschaffenheit der Decke.

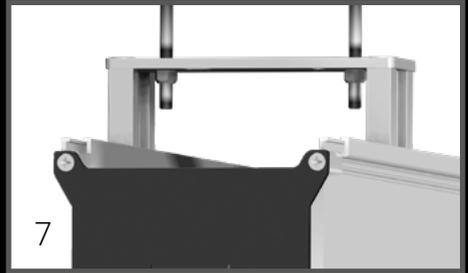


3-4: Die Gewindestangen in die dafür vorgesehenen Gewindeeinsätze bis an die Rohdecke einschrauben und mit den Kontermuttern sichern. Die Gewindestangen werden um 100mm kürzer, als der Abstand Rohdecke zur Unterkante der abgehängten Decke, abgelängt.

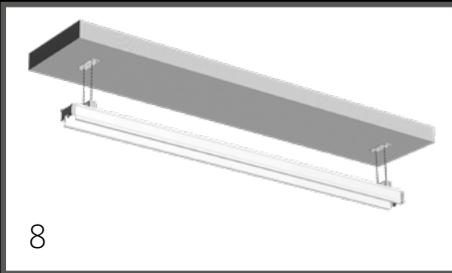
5: Bei Montage mit Gewindestangen sind Distanzelemente zwischen DECKENEINBAUKASTEN und Verbindungsplatten einzusetzen. Demontieren Sie dazu die linke und rechte Verbindungsplatte. Fixieren Sie dann die Distanzelemente (rot) und Verbindungsplatten erneut mit den längeren Senkkopfschrauben mittig im Abstand der Gewindestangen.



6



7

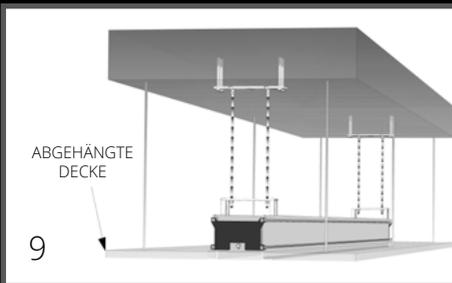


8

6-8: Der DECKENEINBAUKASTEN wird mit 4 Stück M5 Sicherheitsmuttern auf das vorgesehene Niveau der abgehängten Decke montiert. Benutzen Sie dazu den mitgelieferten Rohrsteckschlüssel.

ACHTUNG

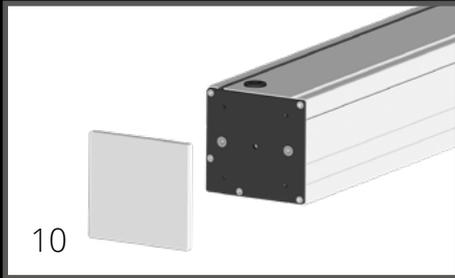
9: In der weiteren Bauphase wird nun die abgehängte Decke installiert. Es muss dabei darauf geachtet werden, dass der DECKENEINBAUKASTEN DEK nicht zusammengedrückt wird um das spätere Einsetzen der Projektionswand zu ermöglichen. Der DECKENEINBAUKASTEN muss über die gesamte Länge eine gleichbleibende Öffnungsweite von 90,5mm aufweisen um ein Verklemmen der Unterleiste zu verhindern.



9

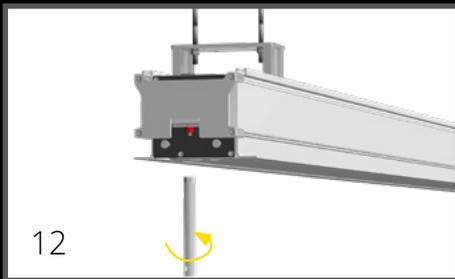


Bei nachträglichem Einbau muss eine Ausnehmung entsprechend der Skizze angefertigt werden.
Gesamtlänge = Behangbreite + 152mm

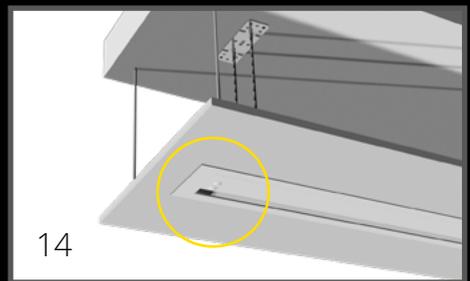
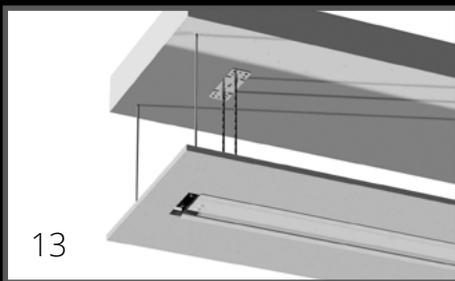


Bevor die Projektionswand in den DECKENEINBAUKASTEN integriert werden kann, muss die Standardausführung adaptiert werden (**10-12**).

1. Entfernen Sie die seitlichen Abdeckkappen (**10**).
2. Montieren Sie die Befestigungswinkel an beiden Seitenabdeckungen entsprechend der Abbildung.
3. Um den Abdeckwinkel befestigen zu können werden an den Seitenabdeckungen je zwei Flachkopfschrauben entsprechend der Abbildung eingedreht. (**11**)



12: Die Projektionswand wird nun an den beiden Gewindebolzen im DECKENEINBAUKASTEN mit je einem Federring und einer Sicherungsmutter (rot) fixiert. Benützen Sie dazu erneut den Rohrsteckschlüssel.

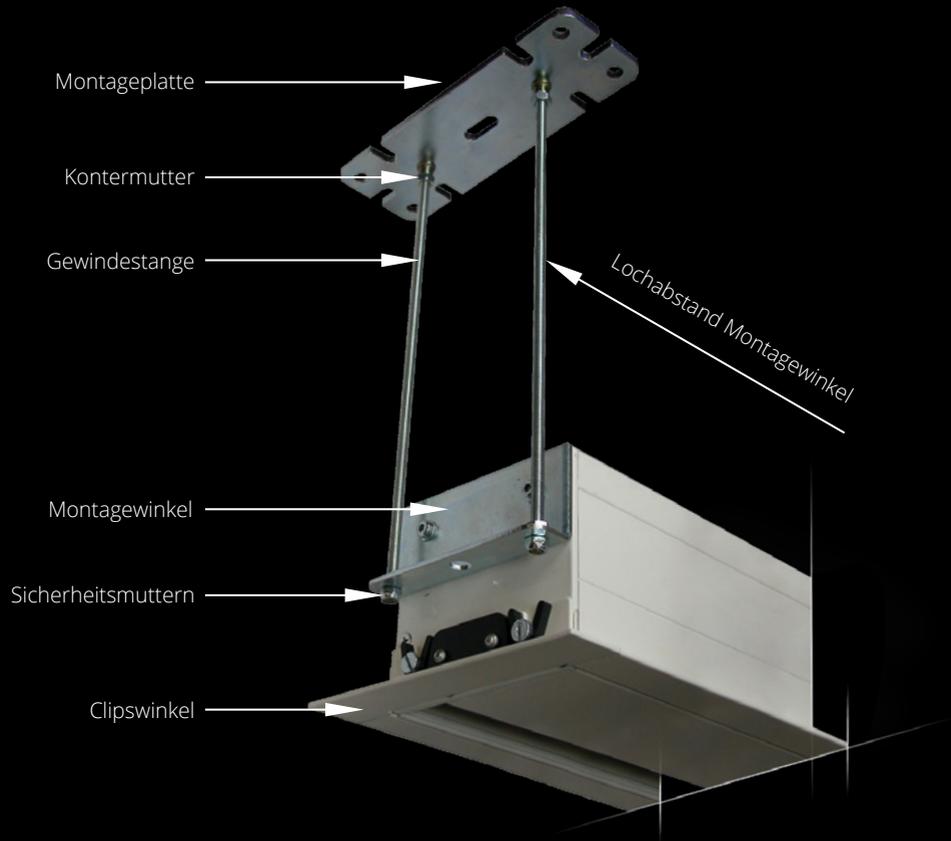


13-14: Abschließend werden die beiden seitlichen Montageöffnungen mit den Abdeckwinkeln verblendet.

PROJEKTIONSWAND FÜR DEN DECKENEINBAU



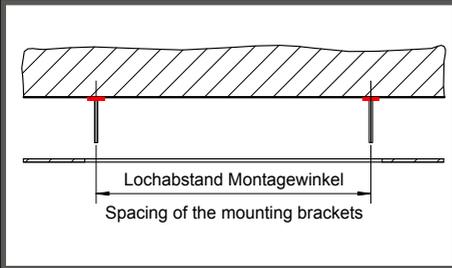
MONTAGESET VARIO für ABGEHÄNGTE DECKEN



MONTAGESET für ABGEHÄNGTE DECKEN

inline 90^{mm} inline 125^{mm} inline 160^{mm}

inline tensioned 125^{mm} inline tensioned 160^{mm}

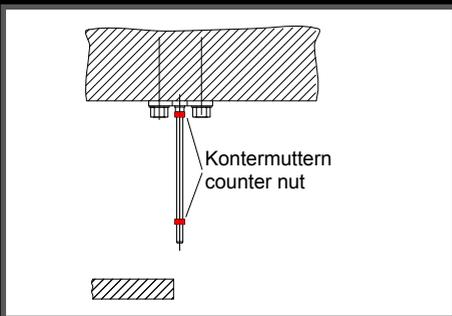
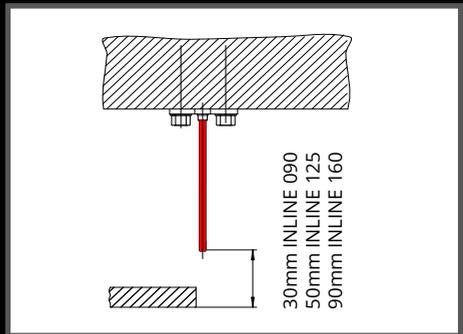


1. MONTAGEPLATTEN

Die Montageplatten müssen derart montiert werden, daß der Abstand der Gewindestangen mit dem Lochbild der Montagewinkel übereinstimmt. (siehe Skizze)

2. GEWINDESTANGEN

Schrauben Sie die Gewindestangen in die Montageplatte ein und kürzen Sie diese entsprechend der Skizze.

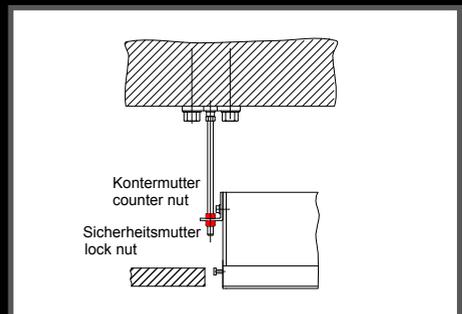


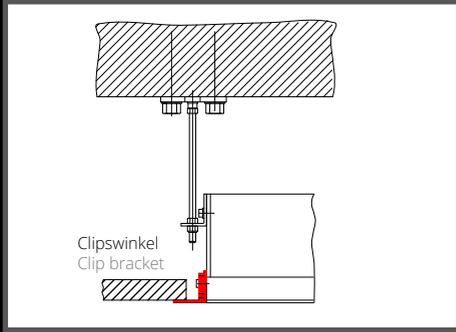
3. KONTERMÜTTERN

Schrauben Sie eine Kontermutter auf jede Seite der Gewindestangen. Schrauben Sie die Gewindestangen in die Montageplatte ein und sichern Sie diese mit den Kontermuttern.

4. MONTAGE DER PROJEKTIONSWAND

Montieren Sie die Projektionswand mit den 4 Sicherheitsmütern. Dazu verwenden Sie den mitgelieferten Rohrsteckschlüssel. Nach dem Justieren sichern Sie die Projektionswand mit den unteren Kontermütern.





5. CLIPSWINKEL

Zum Schluß setzen Sie den Clipswinkel ein.

AUSNEHMUNG FÜR ABGEHÄNGTE DECKEN

$L = \text{Gesamtlänge} - Y$
 $\text{overall length} - Y$

INLINE	GB	B	Y
090	130mm	105mm	16mm
125	165mm	140mm	24mm
160	220mm	180mm	30mm

Im Falle eines nachträglichen Einbaus der Projektionswand in eine abgehängte Decke, ist entsprechend den Angaben in der obigen Abbildung eine Ausnehmung L x B lt. Skizze herzustellen.

ELEKTRISCHE INSTALLATION

ELEKTROANSCHLUSS

Wechselspannung 230 Volt 50Hz. Leitungsschutz 10 A. Motorkabel 4x0,75mm²

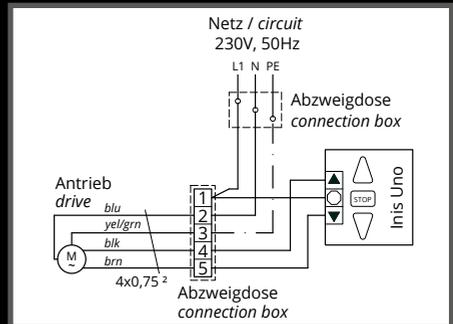


Arbeiten an einem 230V-Netz dürfen nur von einem konzessionierten Elektrounternehmen ausgeführt werden. Bitte übergeben Sie diese Beschreibung und die separat jedem Motor und Schalter bzw. Steuerungselement beigelegten Anschlussvorschriften der ausführenden Fachkraft.

EINZELSTEUERUNG-230V (siehe Schaltbild)

ACHTUNG

Eine fehlerhafte Ansteuerung des Rohrmotors führt zu einer Überbelastung der Endschalter und kann die eingestellten Endlagen verändern. Im Extremfall verschweißen die Endschalter dauerhaft. Dies führt zu einer permanenten Ansteuerung des Motors und die Projektionswand wird beschädigt.



UM EINE ÜBERLASTUNG DER ENDSCHALTER IN DEN ROHRMOTOREN ZU VERMEIDEN SIND FOLGENDE ANSTEUERUNGSVORSCHRIFTEN EINZUHALTEN:

1. PARALLELSCHALTUNG VON 2 BZW. MEHREREN ANTRIEBEN AN EINEM AUSGANG IST VERBOTEN.

Für jeden Antrieb und Laufrichtung muss ein separater Kontakt vorgesehen werden.

2. SCHALTER UND STEUERUNGEN DÜRFEN KEINEN GLEICHZEITIGEN AUF- UND AB-BEFEHL ERMÖGLICHEN.

Ein gleichzeitig gegebener Auf- und Ab-Befehl führt zu einem Kurzschluß des Betriebskondensators. Deshalb dürfen nur elektrisch oder mechanisch verriegelte Einzelschalter (keine Lichtschalter) verwendet werden.

3. UMSCHALTPAUSE ZWISCHEN AUF- UND AB-BEFEHL EINHALTEN (MIN. 0,5 S)

Die Umschaltzeit für den Laufrichtungswechsel Auf/Ab oder Ab/Auf muss mindestens 500ms betragen. Wird ein Antrieb zu schnell umgeschaltet, treten kurzfristig extrem hohe Ströme auf und dies führt in der Folge zu defekten Endschaltern und zur Beschädigung der Projektionswand.

ACHTUNG

BETRIEB ÜBER MEDIENSTEUERUNG (POTENTIALFREI)

Wird eine Projektionswand mit einer Mediensteuerung angesteuert, so muss ein Motorsteuergerät installiert werden! Schäden am Motor und Folgeschäden, die durch Nichteinbindung eines Motorsteuergerätes verursacht werden, sind von der Garantie ausgenommen!

Motorsteuergeräte -> siehe Kapitel „Zubehör“

Falscher Anschluss der Projektionswand zerstört den Motor!

ENDLAGENVERSTELLUNG

MOTOR LINKS/ BEHANG HINTEN UND MOTOR RECHTS/BEHANG VORNE

ACHTUNG

VERLUST DES GARANTIEANSPRUCHES

Die Projektionswand ist werkseitig auf das bestellte Bildmaß eingestellt und die Einstellschrauben plombiert. Eine Veränderung der unteren oder oberen Endposition ist daher nicht nötig.

WICHTIG: Schäden, die durch das Verstellen der Endpunkte verursacht werden, sind von der Garantie ausgenommen. Hinweis: Sollte dennoch eine Verstellung der Endlagen aus anwendungstechnischen Gründen nötig sein, so darf dies nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Nehmen Sie die Verstellung in kleinen Schritten (1/4 Umdrehung) vor und überprüfen Sie das Resultat durch vollständiges Ein- und Ausfahren der Projektionswand.

HINWEIS

Rohrmotoren sind nicht für den Dauerbetrieb geeignet und haben eine Einschaltdauer von 3-4 Minuten. Wird die Rollbildwand länger betrieben schaltet ein Thermoschutzrelais den Motor ab. Warten sie ca. 15 Minuten, danach ist der Motor wieder betriebsbereit!

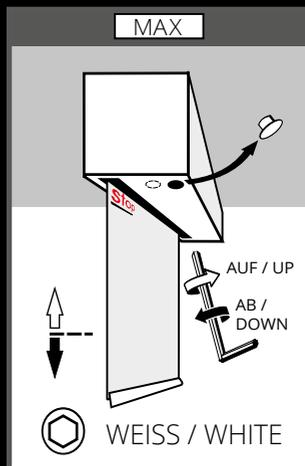
ENDLAGENVERSTELLUNG

MOTOR LINKS/BEHANG HINTEN UND MOTOR RECHTS/BEHANG VORNE

VERSTELLUNG DES UNTEREN ENDPUNKTES MAX:
Entfernen Sie die runde Abdeckkappe an der Unterseite der Bildwand. (siehe Abb. MAX)

▲ UM DEN ENDPUNKT MAX NACH OBEN ZU VERSCHIEBEN, MUSS DIE WEISSE VERSTELLSCHRAUBE NACH RECHTS (IM UHRZEIGERSINN) GEDREHT WERDEN. (SIEHE ABB. MAX)

▼ UM DEN ENDPUNKT MAX NACH UNTEN ZU VERSCHIEBEN, MUSS DIE WEISSE VERSTELLSCHRAUBE GERINGFÜGIG NACH LINKS (GEGEN DEN UHRZEIGERSINN) GEDREHT WERDEN. (SIEHE ABB. MAX)



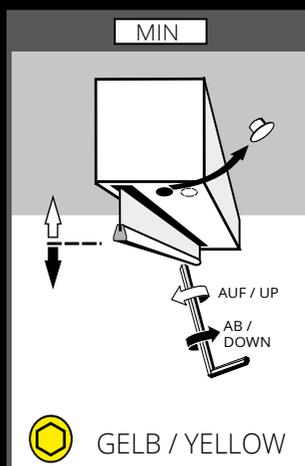
ACHTUNG

Die STOP-Markierung darf nicht überfahren werden !
Es besteht die Gefahr, dass der Bildwandbehang und das Beschwerungsprofil von der Welle abfällt und irreparabel beschädigt wird.

VERSTELLUNG DES OBEREN ENDPUNKTES MIN:
Entfernen Sie die runde Abdeckkappe an der Unterseite der Bildwand. (siehe Abb. MIN)

▲ UM DEN ENDPUNKT **MIN** GERINGFÜGIG NACH OBEN ZU VERSCHIEBEN, MUSS DIE GELBE VERSTELLSCHRAUBE NACH LINKS (GEGEN DEN UHRZEIGERSINN) GEDREHT WERDEN. (SIEHE ABB. MIN)

▼ UM DEN ENDPUNKT **MIN** NACH UNTEN ZU VERSCHIEBEN, MUSS DIE GELBE VERSTELLSCHRAUBE NACH RECHTS (IM UHRZEIGERSINN) GEDREHT WERDEN. (SIEHE ABB. MIN)



ACHTUNG

Das Beschwerungsprofil darf nicht in die Öffnung des Gehäuses gezogen werden !
Es besteht die Gefahr, dass das Beschwerungsprofil vom Bildwandbehang abgerissen wird und herabfällt!.

⚠ VORSICHT

Wenn sich Personen im Gefahrenbereich unterhalb der Projektionswand befinden kann das Abfallen des Bildwandbehanges und/oder des Beschwerungsprofils zu Verletzungen führen!

ENDLAGENVERSTELLUNG

MOTOR LINKS/BEHANG VORNE UND MOTOR RECHTS/BEHANG HINTEN

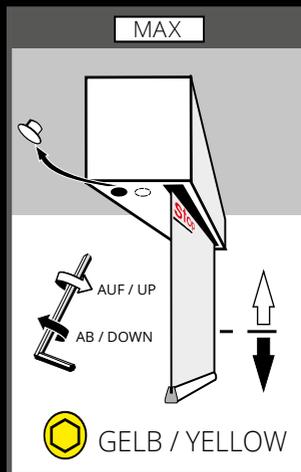
VERSTELLUNG DES UNTEREN ENDPUNKTES MAX:
Entfernen Sie die runde Abdeckkappe an der Unterseite der Bildwand. (siehe Abb. MAX)



UM DEN ENDPUNKT MAX NACH OBEN ZU VERSCHIEBEN, MUSS DIE GELBE VERSTELLSCHRAUBE NACH RECHTS (IM UHRZEIGERSINN) GEDREHT WERDEN. (SIEHE ABB. MAX)



UM DEN ENDPUNKT MAX NACH UNTEN ZU VERSCHIEBEN, MUSS DIE GELBE VERSTELLSCHRAUBE GERINGFÜGIG NACH LINKS (GEGEN DEN UHRZEIGERSINN) GEDREHT WERDEN. (SIEHE ABB. MAX)



ACHTUNG

Die STOP-Markierung darf nicht überfahren werden !
Es besteht die Gefahr, dass der Bildwandbehang und das Beschwerungsprofil von der Welle abfällt und irreparabel beschädigt wird.

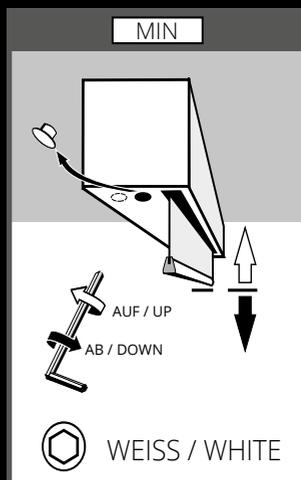
VERSTELLUNG DES OBEREN ENDPUNKTES MIN:
Entfernen Sie die runde Abdeckkappe an der Unterseite der Bildwand. (siehe Abb. MIN)



UM DEN ENDPUNKT **MIN** NACH OBEN ZU VERSCHIEBEN, MUSS DIE WEISSE VERSTELLSCHRAUBE GERINGFÜGIG NACH LINKS (GEGEN DEN UHRZEIGERSINN) GEDREHT WERDEN. (SIEHE ABB. MIN)



UM DEN ENDPUNKT **MIN** NACH UNTEN ZU VERSCHIEBEN, MUSS DIE WEISSE VERSTELLSCHRAUBE NACH RECHTS (IM UHRZEIGERSINN) GEDREHT WERDEN. (SIEHE ABB. MIN)



ACHTUNG

Das Beschwerungsprofil darf nicht in die Öffnung des Gehäuses gezogen werden !
Es besteht die Gefahr, dass das Beschwerungsprofil vom Bildwandbehang abgerissen wird und herabfällt!

⚠ VORSICHT

Wenn sich Personen im Gefahrenbereich unterhalb der Projektionswand befinden kann das Abfallen des Bildwandbehanges und/oder des Beschwerungsprofils zu Verletzungen führen!

ZUBEHÖR

EINZELSTEUERUNG



BRZ-S-SW-SMO-UNO

Wandschalter, zur Steuerung eines Motorantriebes (AUF-STOPP-AB), Unterputzmontage (Aufputzadapter optional erhältlich)



BRZ-S-SW-KEY-UPAP

Schlüsselschalter, zur Steuerung eines Motorantriebes, Aufputz und Unterputzschalter (AUF-STOPP-AB)

MEDIENSTEUERUNG (POTENTIALFREI)



BRZ-S-MC-SMO-UNO-IB

Motorsteuergerät zur Unterputzmontage mit integriertem Schalter, 2 Zwischenpositionen programmierbar, Aufputzadapter optional erhältlich



BRZ-S-MC-CD1X1N

Motorsteuergerät, mit potentialfreien Kontakten und mit Sicherungseinsatz zum Schutz des Motors vor unzulässigen Steuerbefehlen (Ausführung zur Montage auf 35mm Hutschiene in Verteilerschränken), Tastersteuerung optional möglich

MEDIENSTEUERUNG UND FUNK (POTENTIALFREI)



BRZ-S-RC-INT-IB-RTS

1 Kanal Funk-Wandsender für die Montage in einer Standard-Unterputzdose. Potentialfreie Eingänge zur Bedienung einer Rollbildwand mit einer Mediensteuerung.

FUNKSTEUERUNG



SOMFY FUNKFERNSTEUERUNGS-SET (BRZ-S-RC-SET-IWR-SIT) bestehend aus Funk-Empfänger In-Wall Receiver RTS zur Unterputzmontage und Handfernbedienung Situo 1 (optional: Situo 5 ... fünf Kanäle), Unterputzmontage (Aufputzadapter optional erhältlich)



SOMFY FUNKFERNSTEUERUNGS-SET (BRZ-S-RC-SET-IWR-SMO) bestehend aus Funk-Empfänger In-Wall Receiver RTS zur Unterputzmontage und Fernbedienung Smooove 1. Origin RTS im Schalterdesign zur Wandmontage

TRIGGER



TRIGGER 12V (BRZ-S-TRIGGER-12V)

zur Ansteuerung der Projektionswand über einen Projektor mit Trigger Output, direkte Ansteuerung der Projektionswand über optionalen Schalter möglich



TRIGGER 230V (BRZ-S-TRIGGER-230V)

zur Ansteuerung der Projektionswand über einen Projektor ohne Trigger Output, direkte Ansteuerung der Antriebe über optionale Schalter möglich

Detailinformationen zu weiteren Ansteuerungsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Website:

www.AVstumpfl.com/ansteuerungen

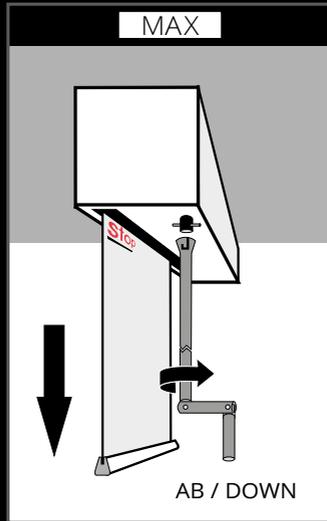
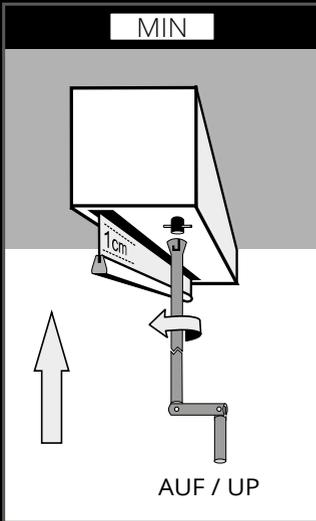
MANUELLE ROLLBILDWÄNDE

KURBELMECHANISMUS

inline 90sm inline 125sm

ACHTUNG

Nicht über die STOP-Markierung abwickeln ! Das Beschwerungsprofil nicht in das Gehäuse einziehen!



FEDER-MECHANISMUS MIT SOFT-REWIND

inline 90sm

ACHTUNG

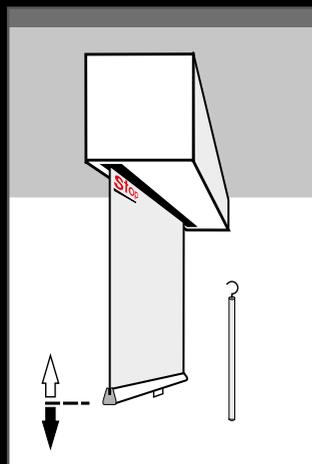
Die Projektionswand darf nicht über die STOP-Markierung gezogen werden. Es besteht die Gefahr, dass der Bildwandbehang und das Beschwerungsprofil von der Welle abfällt und irreparabel beschädigt wird.

Abrollen:

Führen Sie den Behang mit oder ohne Zugstab am Griff der Unterleiste nach unten. Wird der Abrollvorgang gestoppt, arretiert nach **3 Sekunden** die Selbstrollermechanik in der entsprechenden Höhe.

Aufrollen:

Ziehen Sie am Griff einige Zentimeter nach unten und lassen dann den Behang nach oben gleiten.



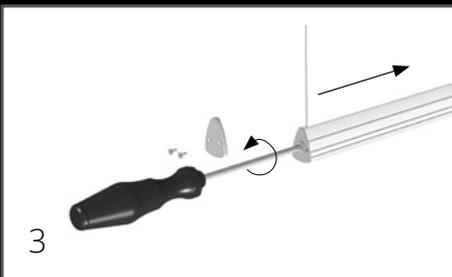
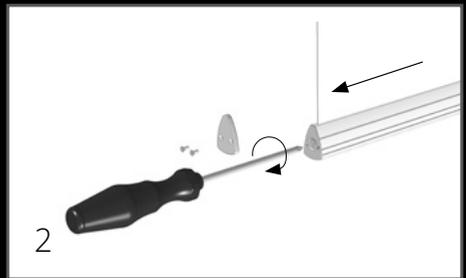
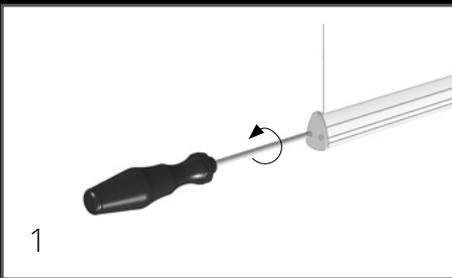
SPANNVORRICHTUNG



Durch Veränderungen des Raumklimas (Temperatur, Feuchtigkeit, Sommer-Winter) kann es zu einer geringfügigen Ausdehnung bzw. Schrumpfung der Bildwandfläche kommen und zu einer Welligkeit im Bereich des Beschwerungsprofils führen.

Rollbildwände INLINE und MAGNUM bieten die Möglichkeit diese Veränderungen auszugleichen und die Zugspannung am Beschwerungsprofil anzupassen.

1 Lösen Sie die beiden Kreuzschlitzschrauben und nehmen Sie die Endkappen ab. Dahinter befindet sich die zentrale Stellschraube. **2** Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Zugspannung. **3** Das Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Zugspannung.



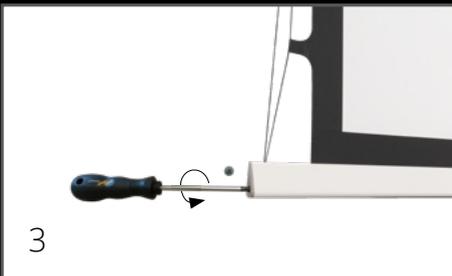
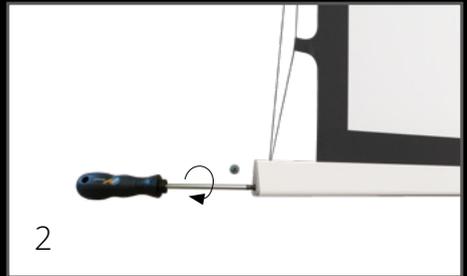
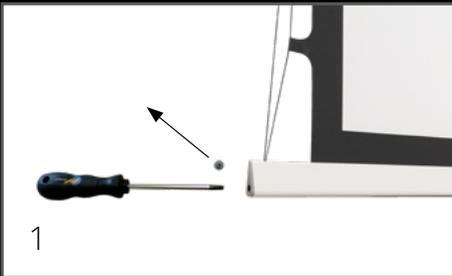
SPANNVORRICHTUNG

inline tensioned tm

Durch Veränderungen des Raumklimas (Temperatur, Feuchtigkeit, Sommer-Winter) kann es zu einer geringfügigen Ausdehnung bzw. Schrumpfung der Bildwandfläche kommen und zu einer Welligkeit im Projektionsbereich führen.

Rollbildwände INLINE TENSIONED bieten die Möglichkeit diese Veränderungen auszugleichen und die Zugspannung der seitlichen Spannseile am Beschwerungsprofil anzupassen.

1 Entfernen Sie die Schraubenabdeckung, um Zugang zur Stellschraube zu erhalten. **2** Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Zugspannung. **3** Das Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Zugspannung.



AV Stumpfl GmbH

A-4702 Wallern, Mitterweg 46

Tel.: +43 07249/42811

Fax: +43 07249/428114

AVstumpfl@AVstumpfl.com

www.AVstumpfl.com



Konformitätserklärung

Declaration of Conformity

Für Produkte mit folgender Bezeichnung:

INLINE 90

INLINE 125

INLINE 160

INLINE 125 Tensioned

INLINE 160 Tensioned

wird hiermit bestätigt, dass diese den Anforderungen entsprechen, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten festgelegt sind.

EUROPÄISCHE NORMEN UND RICHTLINIEN:

Maschinenrichtlinie	Richtlinie 2006/42/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung)
DIN 13501-1	Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten; Deutsche Fassung EN 13501-1:2018
DIN 19045	Projektion von Steh- und Laufbild
DIN 56950-4	INLINE Veranstaltungstechnik- Maschinentechnische Einrichtungen- Teil 4: Sicherheitstechnische Anforderungen an konfektionierte Bildwände



Tobias Stumpfl
Geschäftsführer



AV Stumpfl GmbH | Mitterweg 46 | 4702 Wallern
AVstumpfl@AVstumpfl.com | www.AVstumpfl.com | +43 7249 42811